

08.09.09

2508.09  
Celle, ~~02133~~

## Antrag

**Die Stadt Celle erarbeitet ein Konzept zur Erfassung und Erforschung des Gesamtwerkes Otto Haeslers in Celle mit dem Ziel der Anerkennung als Weltkulturerbe. Sie erstellt ein Baubuch der Gebäude des „Neuen Bauens“ und betreibt Instandsetzung und Präsentation in Zusammenarbeit mit Bauträgern, der Haesler-Stiftung, der Haesler-Initiative und den Mietern. Sie sichert die wissenschaftliche Begleitung und Unterstützung ab und wirbt dafür Fördermittel ein.**

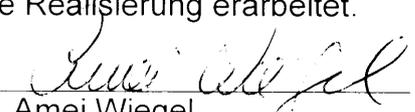
### Begründung:

Durch das Bauhaus-Jubiläum in diesem Jahr ist das Interesse an den Gebäuden des „Neuen Bauens“ von Otto Haesler in Celle erneut deutlich gestiegen. Die Bauten und die diesjährigen Ausstellungen zu Haesler haben ein weiteres Mal gezeigt, dass neben dem Fachwerk-Ensemble der Innenstadt ein weiteres Juwel der Baukunst in Celle existiert. Dies gilt es zu erforschen, zu pflegen und zu vermitteln.

Dazu werden folgende Initiativen vorgeschlagen:

- Das Gesamtwerk Haeslers wird in einem Baubuch zusammengefasst und registriert.
- Vor Instandsetzungs- und Sanierungsmassnahmen werden wissenschaftlich begleitete Bestandsaufnahmen, Material- und Farbanalysen durchgeführt, um anschließend möglichst denkmalgetreu zu sanieren.
- Entsprechend wird die Arbeit der Haesler-Stiftung durch die Bildung eines Beirates von Wissenschaftlern und Fachleuten verstärkt
- Für das Ziel, eine Anerkennung als Weltkulturerbe zu erreichen, wird mit allen Beteiligten ein Aufgaben- und Zeitfahrplan formuliert
- Zum Rückbau der Altstädter Schule in ihren ursprünglichen Zustand werden Gespräche mit der Wüstenrot-Stiftung wieder aufgenommen und eine Realisierung erarbeitet.

  
Jens Bejmann  
Fraktionsvorsitzender

  
Amei Wiegel  
Vors. Kulturausschuss